

Kurzbericht

Anlage - Nr.: STG/042/2026

Abteilung:	Stadtgartenamt	Datum:	03.09.2026
		AZ:	STG-Pf

Beratungsgremium	Termin	Vertraulichkeit
Stadtentwicklungsausschuss	22.09.2026	öffentlich

Antrag des ehem. Stadtratsmitgliedes Dr. M. Hohl gem. § 15 GeschO vom 27.04.2026 betr. Aufwertung Toilettenanlage Röhrensee

Das ehemalige Stadtratsmitglied Dr. M. Hohl beantragte die Ertüchtigung der Toilettenanlage im Röhrenseepark auf einen modernen, besucherfreundlichen Standard einschließlich der Einrichtung eines Wickelraumes. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, den Einsatz selbstreinigender Toilettencontainer sowie die Vergabe von Investition und Betrieb an einen externen Dienstleister zu prüfen.

Die bestehende WC-Anlage im Tierpark Röhrensee wurde im August 2011 in Betrieb genommen und umfasst neben den Damen- und Herrentoiletten ein Behinderten-WC mit sog. Euro-Schlüssel. Sie wird täglich abends gereinigt und verschlossen (frühestens um 18:00 Uhr in den Wintermonaten) und morgens um ca. 6:00 Uhr wieder geöffnet. Die laufende Reinigung und das abendliche Abschießen übernimmt der Pächter des Kiosks im Park, die morgendliche Öffnung die Tierpflegerinnen des Stadtgartenamtes. Für die Reinigung fallen monatliche Kosten von 450,00 Euro an. Regelmäßig werden zusätzlich Grundreinigungen durch eine externe Firma beauftragt. Im Vergleich dazu betragen die monatlichen Reinigungskosten für die zwei Toilettenkabinen an der Goethestraße 1.126,88 €, für die drei Komposttoiletten in der Wilhelminenaue je nach Aufwand monatlich ca. 3.000 Euro.

Eine komplette Vergabe der Dienstleistung an einen Investor würde eine kostenpflichtige Nutzung nach sich ziehen. Dies erscheint in unmittelbarer Nähe des Kinderspielplatzes als nicht geeignet, da infolge damit zu rechnen wäre, dass Familien mit Kindern aus Ersparnisgründen vermehrt die Notdurft in der Parkanlage verrichten werden.

Durch die starke Nutzung zeigt die WC-Anlage am Röhrensee aktuell zwar deutliche Benutzungsspuren, ist aber baulich in einem guten Zustand. Die Behindertentoilette ist durch den geringeren Nutzungsdruck noch einwandfrei. Die beiden Toiletten können in Unisex-Toiletten umgewandelt werden, von denen eine mit einem klappbaren Wickeltisch ausgestattet wird, auf den an der Tür entsprechend hingewiesen wird. Mit einigen weiteren Instandhaltungsarbeiten kann so ein nahezu neuwertiger Zustand hergestellt werden.

Hingegen ist der Bedarf für eine weitere Toilettenanlage am Süden des Tierparks nicht zu übersehen. Die verstärkte Frequentierung des Studentenwaldes und der neue Parkplatz am Bürgerhain bedingen ein höheres Besucheraufkommen in diesem Bereich, was die vermehrte Nutzung des Parkgeländes und angrenzender Flächen zur Verrichtung der Notdurft nach sich zieht. Ein zusätzliches Toilettenangebot würde sich hier sicher positiv auswirken, als Standort bietet sich das südliche Ende des Tierparks an. Hier könnte eine Unisex-Toilette als Komposttoilette oder Anlage mit Wasser- und Entsorgungstanks eingerichtet werden, da Strom-, Wasser- und Abwasseranschlüsse vor Ort nicht vorhanden sind. Dafür wäre die Möglichkeit der Finanzierung aus Nachlassmitteln zu prüfen.

Finanzielle Auswirkungen (auch mittelbar)

nein ☐ ja ☒

falls ja:

einmalig: (Gesamtbetrag) 3.000,- €

davon im Haushaltsjahr:

laufend: (insbesondere Folgekosten)

Auswirkungen auf Klimaschutz oder Anpassung an den Klimawandel

I. Das Vorhaben hat eine Auswirkung auf den Klimaschutz oder auf die Anpassung an den Klimawandel:

II. Wenn, ja negativ: Bestehen klimafreundlichere Handlungsoptionen?

☐ Ja, positiv

☐ Ja

☐ Ja, negativ

☐ Nein

☒ Nein, keine Auswirkung

III. Begründung (obligat) und ggf. klimafreundlichere Handlungsoptionen:

Vorschlag der Verwaltung zum Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Bericht des Referates Planen und Bauen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung,

1. im Rahmen des laufenden Bauunterhaltes die vorhandene Toilettenanlage im Tierpark Röhrensee zu überarbeiten und zusätzlich einen klappbaren Wickeltisch in eine Toilette einzubauen sowie
2. konkrete Überlegungen zur Errichtung einer weiteren Toilette im Südteil des Tierparks anzustellen und entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten auszuloten.